

# Sanierung alter Wasserleitungen mit Close-Fit-Lining, München

...ein Zeugnis erfolgreicher Zusammenarbeit

*Im Bereich der Belgradstraße in Schwabing-West sind die Wasserrohre teilweise bis zu 100 Jahre alt. Um weiterhin eine einwandfreie Versorgung der Haushalte mit Wasser zu gewährleisten, sanierte Mennicke rund 550 Meter Gussleitung mittels Close-Fit-Verfahren.*

#### **Auftraggeber:**

Stadtwerke München GmbH

#### **Ausführungszeitraum:**

Ca. 10 Wochen

#### **Bauleiter/Ansprechpartner:**

Frau Marion Melzer

#### **Leistungsumfang:**

- Tiefbau
- Provisorische Wasserversorgung der Anwohner während der Maßnahme
- Rohrreparatur mittels Close-Fit-Lining
- Anschluss der Haushalte an das Wasserversorgungsnetz



#### **Besonderheiten:**

- Einsatz eines Window-Cutters bei der Verbindung der Hausanschlüsse mit den sanierten Altröhren

#### **Wesentliche Massen:**

- 550 m PE-HD-Liner DA 300
- 16 Hausanschlüsse

Sie möchten mehr zum Projekt wissen?

Kontaktieren Sie uns!

Mennicke Rohrbau GmbH

Rollnerstraße 180 | 90425 Nürnberg

Telefon (09 11) 36 07-278 | Fax (09 11) 36 07-406

info@mennicke.de | www.mennicke.de

Mennicke führt Reha-Maßnahme am Wasserversorgungsnetz  
im Schwabinger Westen durch

# SANIERUNG ALTER WASSERLEITUNGEN MIT CLOSE-FIT-LINING

*Die Stadtwerke München garantieren ihren Kunden die Einhaltung bester Trinkwasserqualität von der Quelle bis zur Wasseruhr. Eine wichtige Komponente bei der Wahrung der hohen Wassergüte ist die Instandhaltung und regelmäßige Wartung des 3.200 Kilometer langen Trinkwassernetzes der bayerischen Landeshauptstadt. Im Bereich der Belgradstraße in Schwabing-West sind die Wasserrohre teilweise bis zu 100 Jahre alt. Um weiterhin eine einwandfreie Versorgung der Haushalte mit Wasser zu gewährleisten, stand dort eine Sanierungsmaßnahme an, bei der rund 550 Meter Leitung erneuert wurden.*

Der gefaltete Liner wird  
in das Altrrohr eingezogen  
und anschließend mit  
Heißdampf geweitet.  
Die grabenlose Methode  
ist umweltschonend  
und effizient.  
(Quelle: egeplast)

Mit der Erneuerung der alten Gussleitungen DN 300 GG wurde die Mennicke Rohrbau GmbH als bewährter Partner der Stadtwerke München betraut. Der Auftraggeber entschied sich für das Close-Fit-Verfahren und damit für eine sowohl kostengünstige als auch umweltschonende Methode. >>



### **Stadtwerke München setzen auf effektives Verfahren**

Um die Anlieger der Belgradstraße auch während der Bauarbeiten zuverlässig mit Wasser versorgen zu können, verlegte das Mennicke-Team vor Baubeginn ein aus einem oberirdisch verlaufenden PE-Rohr bestehendes Provisorium. Anschließend hoben die Tiefbauspezialisten die Start- und Zielgruben aus, die für das abschnittsweise Einbringen der Close-Fit-Liner in die alten Wasserrohre benötigt wurden. Nach dem Einzug des U-förmig gefalteten PE-HD U-Liners DA 300 mittels Winde nahm dieser durch das Einleiten von unter Druck stehendem Heißdampf wieder seine ursprüngliche runde Form an und passte sich dabei spaltlos an das alte Rohr an.

### **Installation der Hausanschlüsse mit Window-Cutter**

Die sanierten Wasserleitungen legte Mennicke an einzelnen Stellen frei, um die insgesamt 16 Hausanschlüsse an das Wasserversorgungsnetz anzuschließen. Bei der Verbindung der Hausanschlüsse mit den sanierten Altrohren kam ein Window-Cutter zum Einsatz. „Mit diesem Spezialgerät konnten wir präzise Öffnungen in das Altrohr schneiden, ohne den innen verlaufenden Close-Fit-Liner zu beschädigen“, erläutert Sebastian Rother, zuständiger Bauleiter bei Mennicke. „Danach installierten wir Aufschweißsättel auf die passgenau ausgeschnittenen Öffnungen und durchbrachen mithilfe eines Schleusenbohrgeräts den Close-Fit-Liner, um so die Verbindung zwischen den Anschlüssen der einzelnen Haushalte und der sanierten Wasserleitung herzustellen“, so Rother. Die Leitung konnte nach zehn Wochen Bauzeit wieder in Betrieb genommen werden. ■



Der Window-Cutter wird auf dem Rohr angebracht. Mit dem Spezialgerät lassen sich präzise Öffnungen ausschneiden.